

## NEUERSCHEINUNG

### José Gomes Über den Wipfeln / Over the Treetops / Sobre as Copas

Herausgegeben von Bernd Melzer, Ralf-P. Seippel  
 Texte von Tereza de Arruda, Carla Cugini, Bernd Melzer,  
 Ralf-P. Seippel  
 Gestaltet von hackenschuh com. design, Stuttgart  
 Festeinband, 22 x 29 cm  
 128 Seiten, 202 Farabbildungen  
 Deutsch, Englisch, Portugiesisch  
 ISBN 978-3-96900-023-6  
 Euro 39,90

#### Künstlerisches Plädoyer für den Urwald und die Anerkennung seiner Bewohner mit ihrer unersetzblichen Kultur

Umwelt, Entwicklung, Gewalt, das Schicksal der Menschheit und des Planeten sind einige der Themen, mit denen sich José Gomes künstlerisch auseinandersetzt.

Der Inhalt seiner Kunst konzentriert sich auf die Landschaft, das Handeln des Menschen in der Natur und das Paradox zwischen seiner Abhängigkeit von der Natur und seinen destruktiven Vorgehensweisen. Die wissenschaftlich investigativen Luftaufnahmen durch Drohnen und Satelliten von Wäldern vor und nach der Kahlschlag werden auf Papier übertragen und mit Graphitschichten in geometrischen Formen beschichtet – ein zeichnerischer Umgang von und mit der Natur.

#### Aus dem Vorwort von Bernd Melzer:

*Das vorliegende Buch Über den Wipfeln ist ein Plädoyer für den Urwald und die Anerkennung seiner wahren Herren mit ihrer unersetzblichen Kultur, die machtlos sind gegenüber der Ausbeutung einer Fremdherrschaft, die sich als Staaten über sie ausgebreitet hat. Es soll uns daran erinnern, wie sehr wir bei aller Entfernung selbst systemrelevant sind und auf die Zukunft der Wälder Einfluss nehmen können.*

#### Aus der Einführung von Ralf-P. Seippel:

*José Gomes ist ein Zeichner, ein Beobachter, der mit feinstem Strich die uns umgebende Welt abbildet. Mit Bleistift und Papier verweist er auf die Welt und ihre Verfasstheit.*

*Über das reine Abbilden hinaus sensibilisiert er uns und lenkt in dieser Werkgruppe Über den Wipfeln unsere Wahrnehmung auf den Wald, genauer den Ur-Wald und seine dramatische Veränderung. Die Beschäftigung mit dem Wald wird häufig als*

*romantisch ver-klärtes, deutsches Thema beschrieben; José Gomes globalisiert diese Waldsicht. Er nutzt Luftaufnahmen des Urwaldes als Grundlage für seine Überzeichnungen. Diese Überzeichnungen visualisieren den durch Menschenhand verursachten Ein- und Übergriff. Die zarte Zerbrechlichkeit des ökologischen Biotops Urwald wird in dem Kontrast von individueller, amorpher Naturform und serieller indigener geometrischer Formensprache deutlich.*

**José Gomes** wurde 1968 in Cariacica, Espírito Santo, Brasilien, geboren. Dort studierte er Bildende Kunst an der Bundesuniversität von Espírito Santo. Zwischen 1992 und 1999 nahm er an künstlerischen Aufbaukursen bei renommierten brasilianischen Künstler\*innen und Theoretiker\*innen wie Milton Machado, Katie Van Schepenbergh, Tadeu Chiarelli, Ivens Machado, Marcos Coelho Benjamim, Rodrigo Naves und Carlos Fajardo teil. Von 1996 bis 2000 lehrte er als Professor an der Bundesuniversität von Espírito Santo. Im Jahr 2000 organisierte und kuratierte er die 1. Internationale Druckgraphikausstellung Vitoria im Museu de Arte do Espírito Santo (MAES). Von 1994 bis 2005 widmete er sich als Mitglied der Varal Druckgraphik- Gruppe ausschließlich dieser Technik. Zwischen 2004 und 2005 studierte er bei AR Penck an der Düsseldorfer Kunstakademie. Seit 2005 lebt er in Köln. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen in Brasilien, Lateinamerika, Deutschland, Spanien und USA gezeigt.

#### Ausstellung

Galerie Biesenbach, Köln, 07.05. – 19.06.2021

#### Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

**Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:**

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder  
 pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Mannheimer Straße 175, D – 69123 Heidelberg  
 Fon 06221/64920-18, Fax 06221/64920-20  
 www.kehrerverlag.com

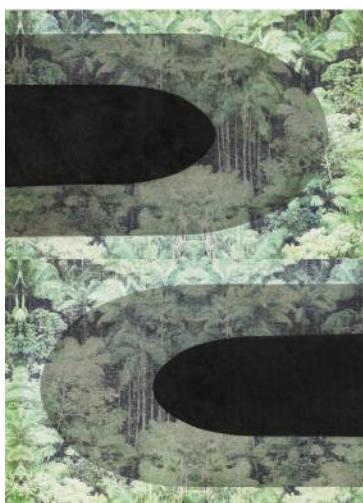
## Pressebilder



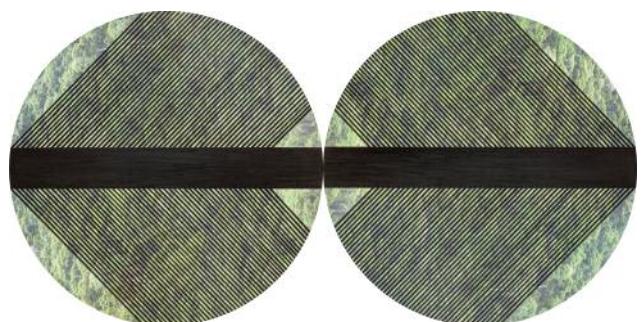
01\_Spielerei 14, 2019, 2 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 2 alternative Hängevarianten © José Gomes



02\_Spielerei 29, 2020, 4 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 4 alternative Hängevarianten © José Gomes



03\_Spielerei 11, 2019, 2 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 3 alternative Hängevarianten © José Gomes



04\_Spielerei 23, 2020, 2 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 3 alternative Hängevarianten © José Gomes



05\_Spielerei 25, 2020, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz  
© José Gomes



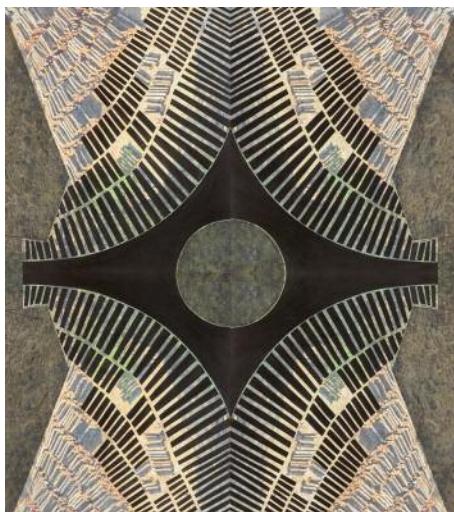
06\_Spielerei 6, 2019, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz  
© José Gomes



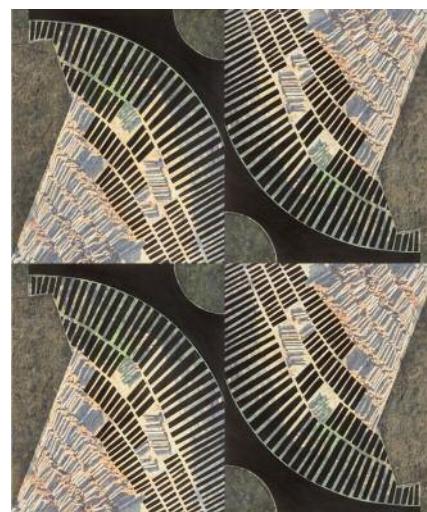
07\_Spielerei 21, 2020, 4 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 5 alternative Hängevarianten © José Gomes



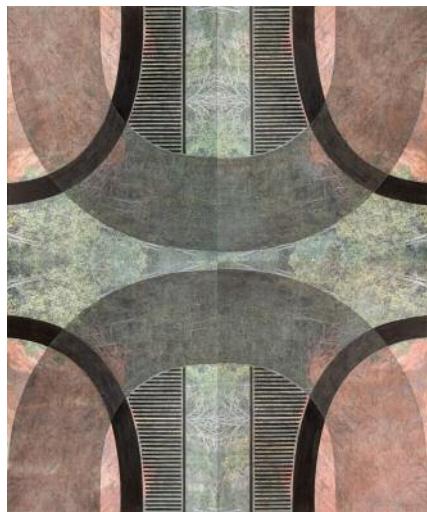
08\_Spielerei 21, 2020, 4 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 5 alternative Hängevarianten © José Gomes



09\_Spielerei 20, 2020, 4 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 5 alternative Hängevarianten © José Gomes



10\_Spielerei 20, 2020, 4 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 5 alternative Hängevarianten © José Gomes



11\_Spielerei 28, 2020, 4 Teile, Fototransfer und Bleistift auf Papier auf gebeiztem Holz, 6 alternative Hängevarianten © José Gomes



12\_Porträt José Gomes  
© José Gomes